

Pressemitteilung, 6.5.08

Veranstaltung „Jedes Jahr sei erinnert an die Befreiung vom Hitlerfaschismus“

10. Mai 2008, 14.00 Uhr, Bremen, Bürgerzentrum Neue Vahr, Berliner Freiheit 10

Was wird zu sehen sein am 10. Mai um 14.00 Uhr im Bürgerzentrum Neue Vahr?

Am nächsten Samstag, am 10. Mai 2008, um 14.00 Uhr, wird im Bürgerzentrum Neue Vahr in Bremen Außergewöhnliches zu sehen sein: Angela Merkel, ein toter deutscher Soldat und zwei Krokodile. Die Kunst Bertolt Brechts wird zu Wort kommen, dessen Gedicht „Legende vom toten Soldaten“ als Vorlage der großen internationalen Antikriegsaktion „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“ des Jahres 2006 in Berlin und Potsdam diente. Und noch vieles andere mehr.

Es wird kein Geschichtspräsident sprechen zum 8. Mai 1945, zum Tag der Befreiung vom Hitlerfaschismus, sondern einer, der diese Geschichte der Befreiung *gemacht* hat, als Rotarmist der Antihitlerkoalition; der also sein Leben dafür eingesetzt hat, daß dieses Land nie wieder Krieg führt. Kein Unternehmer wird sprechen, sondern Arbeiter aus Großbetrieben – Daimler, BMW -, in denen längst wieder für den Krieg produziert wird. Darunter sind Arbeiter aus dem Daimler-Werk in Bremen-Sebaldsbrück, wo unter dem Faschismus 4000 Zwangsarbeiter eingesetzt waren und für das ein eigenes KZ-Außenlager errichtet worden war. Erst Borgward, dann Daimler – und damit einer der größten Rüstungskonzerne Europas. Eine notwendige Veranstaltung in dieser Stadt, in der mit dem U-Boot-Bunker Valentin noch heute die Mahnung an die Vernichtungsproduktion durch Tausende von Zwangsarbeitern steht, die dort zu Tode gearbeitet wurden, in dieser Stadt, wo noch heute 113 Hochbunker an die Schrecken des letzten deutschen Krieges erinnern, in dieser Stadt, in der schon vor dem 2. Mai 1933 Arbeiterfunktionäre aus dem Gewerkschaftshaus gezerrt und in KZs geschafft wurden.

Am 10. Mai um 14.00 Uhr im Bürgerzentrum Neue Vahr wird also keine historische Reminiszenz zu sehen sein, sondern eine Veranstaltung, zu lernen, „wie man sieht statt stiert, und handelt, statt zu reden noch und noch“. (Bertolt Brecht)

Wer mehr wissen will, muß kommen und sehen.

Veranstaltung „Jedes Jahr sei erinnert an die Befreiung vom Hitlerfaschismus“

10. Mai 2008, Bürgerzentrum Neue Vahr, Berliner Freiheit 10.

Karten 5€, ermäßigt 3€. Kartenvorverkauf täglich 17-20 Uhr beim Aktionsbüro „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“, c/o Verlag Das Freie Buch, Posener Straße 55, 28237 Bremen. Telefonisch: 0421-4330291.

Kontakt für die Presse

Stefan Eggerdinger, 0178-7804512, Mail: s.eggerdinger@link-m.de

AKTIONSBÜRO »DAS BEGRÄBNIS ODER DIE HIMMLISCHEN VIER«
Weydingerstr. 14-16, 10178 Berlin, Tel. 030/24 00 95 05; Fax 030/24 00 95 06
email: aktionsbuero@himmlischevier.de, Internet: www.himmlischevier.de
Konto: C. Waldenberger, Frankfurter Sparkasse,
KontoNr. 1 253 733 021, BLZ: 50050201, Stichwort: Himmlische Vier